

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
OB	S0247/05	05.10.2005
zum/zur		
F0241/05		
Bezeichnung		
Gedenkveranstaltung zum 03. Oktober am Bürgerdenkmal		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	11.10.2005	

Am 13. September 2004 beschloss der Stadtrat:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die geplante Gedenkveranstaltung am Magdeburger Bürgerdenkmal zum Tag der Deutschen Einheit zu unterstützen. Der Beitrag durch die Stadtverwaltung soll dauerhaft realisiert werden.“

Zur Umsetzung des Beschlusses wurde folgendermaßen vorgegangen.

1. Auf Einladung der Landeszentrale für politische Bildung trat am 15. Juni 2005 der Arbeitskreis „Aufarbeitung“ im Bildungszentrum der Konrad Adenauer Stiftung in Wendgräben zusammen. An dieser Sitzung nahm für die Landeshauptstadt Magdeburg mein Persönlicher Referent teil. Vereinbart wurde, dass zukünftig am 02. Oktober eine Veranstaltung am Bürgerdenkmal durch den Arbeitskreis Aufarbeitung geplant wird, in die die Landeshauptstadt fest eingebunden ist.
2. Die Entscheidung, am 02. Oktober eine Feierstunde am Bürgerdenkmal durchzuführen ergab sich aus der Überlegung, dass am eigentlichen Feiertag, dem 03. Oktober, durch die Feierlichkeiten des Bundes und der Länder Politiker des Landes und der Kommunen verhindert sein können.
3. Am 02. Oktober 2005 fand die Feierstunde um 11.30 Uhr am Bürgerdenkmal statt. Der Zeitpunkt wurde deshalb gewählt, um den Besuchern der Gottesdienste in Dom und Sebastianskirche die Teilnahme an der Veranstaltung zu ermöglichen. Als Ablauf war vorgesehen, dass zunächst der Landesbeauftragte für die Stasiunterlagen eine Begrüßung der Bürgerinnen und Bürger vornimmt und dann Grußworte der Friedrich Ebert Stiftung, der Landeshauptstadt Magdeburg und des evangelischen Kirchenkreises Magdeburg folgen.
4. Die Vorbereitung der Einladungen und die Versendung der Einladungen wurde über die Landeshauptstadt Magdeburg organisiert.
5. Anstelle der Friedrich Ebert Stiftung soll im nächsten Jahr die Konrad Adenauer Stiftung ein Grußwort übernehmen.

6. Am Nachmittag des 02. Oktober richtete die Landeshauptstadt darüber hinaus um 16.00 Uhr einen Festakt aus Anlass des 15-jährigen Bestehens der deutschen Einheit aus. Zu diesem Festakt waren neben den beteiligten Institutionen der Veranstaltung am Bürgerdenkmal Politiker und Vertreter des Landes Sachsen-Anhalt, der Landeshauptstadt Magdeburg und der Kirchen eingeladen. Ein Festakt soll zukünftig alle fünf Jahre, also zu besonderen Jubiläen des Tages der deutschen Einheit erfolgen.
7. Neben maßgeblichen Koordinierungsarbeiten, die letztlich zum Zustandekommen der Veranstaltung am Bürgerdenkmal geführt haben, unterstützte die Landeshauptstadt die Veranstaltung insbesondere auch durch aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Dr. Trümper